

[34375.] Die nächste Nummer der  
**Norddeutschen Allgemeinen Zeitung,**  
Wochen-Ausgabe

(dieselbe erscheint nur für das Ausland)  
wird Dienstag den 11. September er.  
verfandt.

Inserionspreis per 6 gespaltene Petitzeile  
50 Pf.

Bestellungen nimmt entgegen die  
**Norddeutsche Buchdruckerei u. Verlags-Anstalt.**  
Berlin S.-W., Wilhelmstr. 32.

[34376.] Sollte einem der Herren Kollegen  
der Aufenthalt des Reisenden Gebhard (er-  
kennlich an einer Schramme an der Nase, so-  
wie etwas schwerverständlichem Organ) bekannt  
sein, so würde derselbe mich durch gef. Mitthei-  
lung zu Dank verpflichten.

Milttenberg, den 4. September 1877.

**Franz Galbig.**

**— Zur Beachtung! —**

[34377.]

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam,  
daß wir keinerlei Verpflichtung zur Besprechung  
oder gar Rücksendung derjenigen Bücher über-  
nehmen können, welche uns unverlangt für  
die „Deutsche Rundschau“ eingesandt werden.

Ueber jede eingegangene Neuigkeit wird  
regelmäßig durch Aufführung des genauen  
Titels u., unter den „Literarischen Neuig-  
keiten“ quittirt; ob und wann dann eine Be-  
sprechung erfolgen kann, muß einzig und allein  
von der Entscheidung der Redaction abhängig  
gemacht werden.

**Gebrüder Paetel in Berlin.**

**Saldo-Reste!**

[34378.]

Vom 1. October an liefere ich an Hand-  
lungen, die Rechnung 1876 noch nicht er-  
ledigt haben werden,

nichts mehr à condition,  
fest Verlangtes nur baar!

**Georg Wigand in Leipzig.**

**„Ostdeutsche Presse.“**

[34379.]

**Verlag von G. Böhlke in Bromberg.**

Erscheint vom 15. September o. ab wöchentlich  
6mal in großem Zeitungsformat.

Postabonnement 5 M. quart.

Inserate (Preis pro Zeile 12 S.) finden  
wirksamste Verbreitung und werden erbeten durch  
die Expedition oder durch Vermittelung der  
**Mittler'schen Buchhandlung (H. Seyfelder)**  
in Bromberg.

**Zu verkaufen!**

[34380.]

**Der Verlag**

renommirter Zeichenvorlagen ist mit allen  
Rechten, Vorräthen und 120 Steinplatten sofort  
oder pr. 1. Januar 1878 zu verkaufen. Die  
werthvollen Vorräthe repräsentiren in ihrem  
Nettoworth fast die ganze Kaufsumme.

Reflectenten, welche über ein Capital von  
mindestens 6000 M. verfügen können, wollen  
ihre Offerten sub P. P. 118. an die Exped. d.  
Bl. zur Weiterbeförderung gelangen lassen.

Auf anonyme Anfragen erfolgt keine  
Rückäußerung.

**Große Bücher-Auction**  
am 16. October 1877 in Wien.

[34381.]

Am 16. October 1877 findet die Ver-  
steigerung der Bücher-Sammlung aus dem Nach-  
lasse des Herrn Franz Gruenbaum statt.

Inhalt: Belletristik, Geschichte, besonders  
Münz-Wissenschaft, Polonica, Slavica, in deut-  
scher, französischer und polnischer Sprache.

Kataloge sind durch **August Prandel**, Buch-  
händler in Wien zu beziehen.

[34382.] — — „Unwillkürlich geräth man in  
einen Zwiespalt zwischen Pflicht und Anstand,  
sobald es sich darum handelt, von einem Buche  
Notiz zu nehmen, das mit unerhörter Wahr-  
haftigkeit und Offenheit über Dinge spricht, die  
sich nicht vor keuschen Ohren aussprechen lassen.

— — — Es ist schlimm genug, daß dergleichen  
Bücher erscheinen können, wenn sie aber er-  
scheinen und die Grundübel der Gesellschaft  
nicht nur mit Offenheit, sondern auch mit  
Böhlwollen gegen das Menschengeschlecht auf-  
decken, um sie zu heilen, dann haben wir Ur-  
sache, dankbar zu sein. — Jeder sollte einmal  
in seinem Leben ein derartiges Buch gelesen  
haben, um die vielen Klippen kennen zu lernen,  
welche uns mit der Zeit unsere geschlechtliche  
Sinnlichkeit bereitet. Das Buch ist aber un-  
endlich mehr, als ein Warner, Tröster und  
Lehrer in geschlechtlichen Dingen, es betitelt  
sich ganz richtig als Gesellschaftswissenschaft,  
weil es von jenem Triebe ausgeht, der durch  
die Ehe die Gesellschaft gründete und zusammen-  
hält. — — Durch die größte Gedankenreinheit,  
Herzensgüte und Wissenschaftlichkeit ermuntert  
der Verfasser zum Studium seines Buches.

Ohne diese drei Eigenschaften, würde sein Buch  
geradezu ein Uebel der Literatur sein, während  
es mit ihnen der Eckstein einer glück-  
licheren Welt werden könnte, sobald es  
nur in alle Schichten der Gesellschaft einge-  
drungen und mit reinem Herzen geprüft sein  
würde. — — Der Verfasser ist furchtbar in  
seinen Folgerungen, er schritt nicht vor dem  
letzten Schritte zurück, wenn es die Heilung der  
Menschheit betrifft, und um seine Folgerungen  
noch schneidiger zu machen, zeigt er, wie vielfach  
doch das Moralgesetz durch das Bedürfnis der  
Wirklichkeit durchbrochen werde. — — Man glaube  
übrigens nicht, daß es sich darin nur um prickelnde  
Enthüllungen drehe; im Gegentheil breitet der  
Verfasser eine Fülle ethischer Gedanken aus,  
welche alle darauf hinauslaufen, der Menschheit  
ein neues Vertrauen zu sich selbst, Muth für  
die Zukunft, Kraft für ein langes Wohlergehen  
einzuimpfen. — — Von diesem Standpunkt be-  
trachtet, sind Bücher solcher Art, mit so hohem  
ethischen Sinne geschrieben, eine Wohlthat  
ohne Gleichen, weil sie für Jeden geschrieben  
sein müssen. — So urtheilt Dr. Karl Müller-  
Halle in einer ausführlichen Besprechung in  
Nr. 32 von „Die Natur“ vom 6. August 1877  
über das Werk: Die Grundzüge der Ge-  
sellschaftswissenschaft, oder physische,  
geschlechtliche und natürliche Religion. Eine  
Darstellung der wahren Ursache  
und der Heilung der drei Grundübel  
der Gesellschaft: der Armuth, der Pro-  
stitution und der Ehelosigkeit. Von einem  
Doktor der Medicin. 4. Auflage. Aus dem  
Englischen übersezt nach der 13. Auflage des  
Originals. 624 Seiten. Preis nur 2 M.  
50 S. ord., 1 M. 70 S. baar; elegant geb. 3 M.  
50 S. ord., 2 M. 45 S. baar. Berlin. Verlag

von  
**Elwin Staudé.**

[34383.] **Jugendschriften**  
und  
**Bilderbücher**

in großen Posten suche ich für den Export  
gegen baare Zahlung zu kaufen. Offerten  
mit Beifügung von Probeexemplaren erbitte ich  
direct per Post.

☞ Auf Wunsch des Verkäufers verpflichte  
ich mich, das Acquirirte nicht in Deutschland  
zu offeriren.

**M. Rudolphi in Hamburg.**

**Gartenbau-Literatur.**

[34384.]

Wir ersuchen die Herren Verleger von  
Gartenbau-Literatur um ein Exemplar dies-  
bezüglicher Werke, gebunden oder broschirt,  
für die den 20—23. September d. J. hier  
stattfindende Gartenbau-Ausstellung.

Abrechnung erfolgt O.-M. 1878, oder auf  
Wunsch gleich im October d. J.

**Ferd. v. Kleinmayr**  
in Klagenfurt.

[34385.] In einer Kreisstadt Bayerns ist  
eine gut eingerichtete

**Buchdruckerei**

sofort zu verkaufen. Preis 18,000 Mark. An-  
zahlung nach Uebereinkommen. Gef. Offerten  
unter K. R. 8610. befördert die Annoncen-Exped.  
von Haasenstein & Vogler in München.

**Badische Schulzeitung.**

**Organ des badischen Volksschullehrer-  
vereins,**

[34386.]

Auflage 1600,

von jedem badischen Lehrer gelesen, eignet sich  
vorzüglich zur Veröffentlichung von Inseraten  
pädagogischer Werke, Lehrmittel und Jugend-  
schriften.

Tauberbischofsheim.

**J. Lang's Buchhdlg.**

[34387.]

**Zu verkaufen:**

730 Bde. frz. Romane. 65 Bde. Theater.  
Zuf. f. 100 M. — 1000 Bde. deutsche  
Romane. 325 M.

Zur Gründung einer Leihbibliothek passend.  
Geschrieb. Verz. steht zu Diensten.

Altona.

**Reher & Bunge.**

**Clichés-Gesuch.**

[34388.]

Ich suche ein gutes Bild der Königin  
Louise, eines Chinesen, sowie historische  
Darstellungen, Portraits u. für ein popu-  
läres Geschichtswerk und bitte um Probeabdrücke  
nebst Preisangabe.

Danzig.

**A. W. Rafemann.**

[34389.]

**Die**  
**Hofbuchdruckerei**  
von

**Isleib & Rieschel**  
in Gera

empfehl ich den Herren Verlagsbuchhändlern  
zur Ausführung einschläg. Arbeiten, besonders  
zur Herstellung ganzer Werke zu den  
billigsten Preisen, bei rascher und correcter  
Ausführung.